

## Berechnungsansätze für die Kosten der Dienstleistungen der Kantonspolizei

Von der Regierung erlassen am 8. Dezember 2003

---

### 1. Allgemeine Kosten für alle Polizeieinsätze

#### 1.1 <sup>1)</sup> POLIZEIEINSÄTZE

- |   |     |       |
|---|-----|-------|
| – Polizeieinsatz bei Verkehrsunfällen auf der A13                                 | Fr. | 100.– |
| – Polizeieinsatz bei Verkehrsunfällen übriges Strassennetz                        | Fr. | 90.–  |
| – Übrige Einsätze der Polizei   | Fr. | 60.–  |
| – Verzeigungen SVG <sup>2)</sup> (grosser Rapport)                                | Fr. | 100.– |
| – Verzeigungen SVG (kleiner Rapport)  | Fr. | 60.–  |
| – Spezielle Einsätze der Polizei können mit pro Mann und Stunde berechnet werden. | Fr. | 80.–  |

IKAPOL- und ostpol.ch-Einsätze richten sich nach den Bestimmungen gemäss Vereinbarung.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> SR 741.01

1.2 <sup>1)</sup> FAHRSPESEN

– Unfalleinsatzwagen der Verkehrspolizei	Fr.	1.80	pro km
	Fr.	60.–	mindestens pro Einsatz
– Lieferwagen, Mannschaftswagen, Kleinbusse	Fr.	1.80	pro km
	Fr.	60.–	mindestens pro Einsatz
– Gefangenenwagen	Fr.	1.80	pro km
	Fr.	60.–	mindestens pro Einsatz
– <sup>2)</sup> Transport des Motorboots	Fr.	1.80	pro km
	Fr.	60.–	mindestens pro Einsatz
– Patrouillenwagen, Fahrzeuge der Polizeiposten oder Privatwagen	Fr.	1.30	pro km
	Fr.	40.–	mindestens pro Einsatz
– Taxis und Leihwagen	Fr.	15.–	zuzüglich Selbstkosten
– Bahnfahrten	Fr.	10.–	zuzüglich Billett-kosten

1.3 <sup>3)</sup> TELECOM UND POSTTAXEN

– Telefon	Fr.	5.–	zuzüglich Sprechtaxe
– Telefax	Fr.	15.–	zuzüglich
	Fr.	1.–	pro weitere Seite A4
– E-Mail	Fr.	15.–	

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>3)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

– Posttaxen	Fr.	5.–	zuzüglich Portospesen
– Expresszustellung	Fr.	30.–	
– Nachnahmesendung	Fr.	20.–	
– Gebühr für Rückzahlungen	Fr.	20.–	

#### 1.4 FOTOMATERIAL

– Arbeiten privater Fotografen	Fr.	30.–	zuzüglich Kosten des Fotografen
– Fotos des Fotodienstes KTD	Fr.	12.–	pro Stück
– Fotos Geschwindigkeitskontrollen	Fr.	20.–	

#### 1.5 <sup>1)</sup> PLÄNE UND SKIZZEN

– von Unfallsituationen / Tatorten (auch im Unfallrapport)	Fr.	70.–	zuzüglich
	Fr.	20.–	pro Blatt A4
– Fotogrammetrische Aufnahmen, mit Autograph ausgewertet	Fr.	15.–	pro Blatt A4, mind.
	Fr.	150.–	pro Plan
– Elcovision Aufnahmen mit externer Auswertung	Fr.	100.–	zuzüglich externe Auswertungskosten

#### 1.6 <sup>2)</sup> FESTSTELLEN DER ANGETRUNKENHEIT / DROGENKONSUM / DNA

Folgendes ist nur bei positivem Ergebnis zu verrechnen:

- Einsatz von Alkoholtest-Atemprüf-Röhrchen und Geräten, bei positivem

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

– Ergebnis	Fr.	20.–	
– Drugwipe	Fr.	35.–	
– Urintest	Fr.	20.–	
– Drogenschnelltest	Fr.	80.–	
– Blutentnahme/Urinunter- suchung durch den Arzt	Fr.	40.–	zuzüglich Kosten Arzt und Institut für Rechtsmedizin usw.
– DNA-Untersuchung	Fr.	700.–	

#### 1.7 WEITERE BARAUSLAGEN

– Rechnungen für Dienst- leistungen von Dritten	Fr.	10.–	zuzüglich effek- tive Kosten
– <sup>1)</sup> Kosten für Übersetzungsarbeiten	Fr.	10.–	zuzüglich effek- tive Kosten

#### 1.8 FAHRZEUGFAHNDUNG

Unkostenbeitrag für eingebrachte Fahrzeuge

– Fahrräder und Motorfahr- räder	Fr.	20.–
– Motorräder	Fr.	40.–
– Autos	Fr.	80.–

#### 1.9 AUSSCHREIBUNGEN / SUCHLÄUFE EDV

– ein Fahrzeug ausschreiben	Fr.	30.–
– eine Person ausschreiben	Fr.	30.–
– ein Suchlauf Fahrzeug	Fr.	600.–

#### 1.10 MATERIALKOSTEN

– Feuerlöscher-Einsatz	Fr.	30.–	zuzüglich Füll- kosten
------------------------	-----	------	---------------------------

---

<sup>1)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

– Leichensack	Fr.	60.–	
Signalisationsmaterial, leihweise Abgabe an private Unternehmer, Organisationen usw.			pro 24 Stunden
– Grundtaxe	Fr.	25.–	
– Signaltafeln aller Grössen	Fr.	4.–	
– Signalständer	Fr.	4.–	
– Lampen (Trockenbatterien)	Fr.	10.–	
– Lampen (Netzanschluss)	Fr.	5.–	
– Triopan aller Grössen	Fr.	4.–	
– Scherengitter (Metall)	Fr.	10.–	

## 2. Regionen- und Verkehrspolizei <sup>1)</sup>

### 2.1 <sup>2)</sup> KOSTENANSÄTZE FÜR DIENSTLEISTUNGEN DER REGIONEN- UND VERKEHRSPOLIZEI

2.1.1	Begleitung der Schwertransporte und Transporte gefährlicher Güter	Fr.	1.80	pro km
		Fr.	100.–	pro Stunde und pro eingesetzten Polizisten/Polizistin, wobei jede angebrochene Viertelstunde berechnet wird.
		Fr.	120.–	mindestens pro Einsatz
2.1.2	Waagtaxen bei festgestelltem Übergewicht (kantonseigene Brücken- und transportable Strassenwaagen)			
	– Leichte Motorwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	Fr.	30.–	

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

	– Leichte Motorwagen mit Anhänger, leichte Sattelschlepper	Fr.	35.–	
	– Schwere Motorwagen / Zweiachser	Fr.	40.–	
	– Schwere Motorwagen mit mehr als zwei Achsen	Fr.	50.–	
	– Sattelschlepper und Anhängerzüge	Fr.	60.–	
2.1.3 <sup>1)</sup>	– Bremsprüfprotokoll SVKZ	Fr.	60.–	bis 80.–
	– Hubstapler SVKZ, über 30 Min.	Fr.	50.–	
2.1.4 <sup>2)</sup>	– Taxen für Profilmessung (bei Nichteinhaltung der Masse)	Fr.	30.–	
2.1.5 <sup>3)</sup>	– Auswertungsbericht im Zusammenhang mit ARV-Verzeigung (bei Nichteinhaltung der Arbeits- und Ruhezeit)	Fr.	60.–	
2.1.6 <sup>4)</sup>	– Standgebühr für stillgelegte Fahrzeuge	Fr.	50.–	pro Tag

---

<sup>1)</sup> Einfügung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>3)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>4)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

## 2.2 SPORTVERANSTALTUNGEN

- 2.2.1 Bewilligungsgebühr zur Durchführung von Sportveranstaltungen im Sektor der Verkehrspolizei, gemäss Art. 15 der Ausführungsverordnung zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr (GAV zum SVG) vom Grossen Rat erlassen am 27.9.1977 <sup>1)</sup> Fr. 200.– bis 1 000.–
- 2.2.2 Kosten für Polizeieinsatz bei Sportveranstaltungen (für bewilligungspflichtige und für alle Übrigen)
- Kosten der Polizei gemäss Berechnungsansätze (Fahrspesen, Taxen, Barauslagen, Materialkosten usw., ohne Einsatzkosten gem. Ziff 1.1)
  - effektive Spesen gemäss ABzPV <sup>2)</sup> Art. 23 ff.
  - Nacht- und Sonntagszulagen gemäss kant. Reglement

## 2.3 VERKEHRSPOLIZEILICHE BEWILLIGUNGEN

- 2.3.1 ARV-Sonderbewilligungen
- Erstmalige Bewilligungen Fr. 30.–
  - Verlängerungen Fr. 20.–
  - Bei Verzeigungen ist die Mehrarbeit der Polizei in Rechnung zu stellen mit Fr. 80.– pro Stunde

---

<sup>1)</sup> BR 870.100

<sup>2)</sup> BR 170.410

2.3.2	Ausnahmebewilligungen der Verkehrspolizei gemäss Art. 2 RVV zum SVG <sup>1)</sup>			
	– Bewilligung für Einzelfahrt	Fr.	60.–	
	– Bewilligung für mehrere Fahrten, gültig 14 Tage	Fr.	80.–	
	– Dauerbewilligung 1 Monat	Fr.	100.–	
	– Dauerbewilligung 3 Monate	Fr.	130.–	
	– Dauerbewilligung 6 Monate	Fr.	170.–	
	– <sup>2)</sup> Dauerbewilligung 9 Monate	Fr.	200.–	
	– Dauerbewilligung 12 Monate	Fr.	230.–	
	– Jahresbewilligung für kurze, festgelegte Strecken	Fr.	150.–	
	– Bewilligung mit unbeschränkter Gültigkeit	Fr.	200.–	bis 600.–
2.3.3 <sup>3)</sup>	Bewilligung für Sonntags- und Nachtfahrten (Art. 92 VRV <sup>4)</sup> )			
	– Bewilligung für Einzelfahrt	Fr.	70.–	
	– Bewilligung für Kurzfahrten (Ortsrayon)	Fr.	60.–	

---

<sup>1)</sup> BR 870.110

<sup>2)</sup> Einfügung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>3)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>4)</sup> SR 741.11

	Bewilligung für mehrere Fahrten			
	gültig: 14 Tage	Fr.	100.–	
	1 Monat	Fr.	120.–	
	3 Monate	Fr.	150.–	
	6 Monate	Fr.	220.–	
	9 Monate	Fr.	290.–	
	12 Monate	Fr.	350.–	
2.3.4	Ausnahmebewilligungen für Tunnel	Fr.	50.–	
2.3.5	Dringlichkeitsgebühr für sofort auszustellende Bewilligungen	Fr.	20.–	
2.3.6	Bearbeitungs-, Umschreibebgebühr	Fr.	30.–	
2.4	<b>MOFA-KONTROLLE</b>			
	Kontrolle pro Mofa	Fr.	80.–	zuzüglich Fahrspesen
<b>3.</b>	<b>Kriminaltechnischer Dienst</b>			
3.1	<b>EINSATZ VON MOBILEN ALARMANLAGEN</b>			
	Montage und Demontage	Fr.	80.–	pro Stunde, mind.
		Fr.	400.–	pro Anlage
3.2	<b>UNTERSUCHUNGEN USW.</b>			
	Kriminaltechnische Untersuchungen, Gutachten, Expertisen usw.	Fr.	80.–	pro Stunde, zuzüglich Materialkosten und Kosten für Fotos gemäss 1.4 mindestens
		Fr.	250.–	pro Fall

## 3.3 VERSIEGELN

Grundtaxe	Fr.	120.–
-----------	-----	-------

3.4 <sup>1)</sup> CHEMISCHE DIEBESFALLEN

Grundtaxe	Fr.	150.–
-----------	-----	-------

3.5 <sup>2)</sup> ERKENNUNGSDIENSTLICHE BEHANDLUNG

– Grundtaxe	Fr.	80.–
-------------	-----	------

– Grundtaxe Wangen- schleimhautabstrich	Fr.	300.–
--	-----	-------

**4. Spezialdienste**

## 4.1 EINSATZ IT-SPEZIALISTEN

– Datensicherung durch Spezialisten	Fr.	540.–	pro Mann/Tag
--	-----	-------	--------------

– Übriger Einsatz von Spezialisten	Fr.	120.–	pro Stunde
---------------------------------------	-----	-------	------------

**5. Einsatzgruppen**5.1 <sup>3)</sup> GRENADIER-EINSÄTZE

– Einsatz pro Mann und Stunde	Fr.	140.–
----------------------------------	-----	-------

– Material nach Aufwand

---

<sup>1)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>3)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

5.2 <sup>1)</sup>TAUCHERGRUPPE

- Einsatz bis 20 m Tiefe Fr. 120.– pro Mann/Stunde
- Einsatz bis 30 m Tiefe Fr. 140.– pro Mann/Stunde
- Einsatz in reissendem Wasser Fr. 140.– pro Mann/Stunde
- Einsatz Gehilfen Fr. 80.– pro Mann/Stunde
- Einsatz Motorboot Fr. 120.– pro Stunde
- Material nach Aufwand

5.3 <sup>2)</sup>POLIZEIHUNDEFÜHRER

- Einsatz mit Hund Fr. 150.– pro Mann/Stunde
- sonstige Einsätze (pauschal) Fr. 600.–
- Material nach Aufwand

5.4 <sup>3)</sup>ALPINKADER

- Einsatz Fr. 140.– pro Mann/Stunde
- Material nach Aufwand

5.5 <sup>4)</sup> FLIEGENDER EINSATZLEITER

- Einsatz Fr. 140.– pro Mann/Stunde
- Material nach Aufwand

5.6 <sup>5)</sup> ORDNUNGSDIENST

- Einsatz Fr. 120.– pro Mann/Stunde
- Material nach Aufwand

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>3)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>4)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>5)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

## 6. Waffen

### 6.1 BEWILLIGUNGEN, ERWERBSSCHEINE

#### 6.1.1 <sup>1)</sup>

- 6.1.2 Für weitere Dienstleistungen, Bescheinigungen, usw. die in der eidg. Waffenverordnung <sup>2)</sup> nicht aufgeführt sind Fr. 20.– pro Fall

Im Übrigen gelten die Gebühren gemäss der Eidg. Verordnung über Waffen, Waffenzufuhr und Munition<sup>3)</sup>.

## 7. Sprengstoff

### 7.1 BEWILLIGUNGEN, ERWERBSSCHEINE

- 7.1.1 Verkaufsbewilligung für Sprengmittel und pyrotechnische Gegenstände gemäss Art. 17 Sprengstoffgesetz <sup>4)</sup> Fr. 250.–

- 7.1.2 Verkaufsbewilligung für pyrotechnische Gegenstände zu gewerblichen Zwecken Fr. 150.–

- 7.1.3 <sup>5)</sup> Verkaufsbewilligung für den Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen zu Vergnügungszwecken (Feuerwerk) im Detailhandel

---

<sup>1)</sup> Aufgehoben gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> SR 514.541

<sup>3)</sup> Richtig: Eidg. Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition, SR 514.541

<sup>4)</sup> SR 941.41

<sup>5)</sup> Fassung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

	– Kategorie I: Betriebe in Wohn- zonen, Lagerkap.max. 300 kg	Fr.	100.–	pro Jahr
	– Kategorie II: Betriebe ausserhalb Wohnzonen, Lagerkap. max. 1000 kg	Fr.	200.–	pro Jahr
7.1.4	Erwerbsscheine für Sprengstoffe und Zünd- mittel			
	– pro Erwerbsschein	Fr.	50.–	
7.1.5	Kantonale Lagerbewilli- gung für explosionsge- fährliche Stoffe	.		
	– für Grossverbraucher exkl. Kosten	Fr.	100.–	
	– für Kleinverbraucher	Fr.	50.–	

## 8. Betrieb von Gefahrenmeldesystemen

### 8.1 ANSCHLUSSGEBÜHREN

– Einmalige Gebühr nach effektivem Aufwand	Fr.	150.–	bis 500.–
– Änderung des Alarm- dossiers (z.B. bei Um- bauten)	Fr.	100.–	bis 200.–

### 8.2 ABONNEMENTSGEBÜHREN

– Das monatliche Abon- nement mit einem Alarmkriterium	Fr.	50.–
– Jedes weitere Alarm- kriterium pro Monat	Fr.	5.–
– Brandmeldeanlagen mit einem Alarmkriterium	Fr.	20.–

## 8.3 EINSCHREITGEBÜHREN BEI FEHLALARMEN

Muss die Kantonspolizei wegen Fehlalarm ausrücken, werden dem Anlagebesitzer folgende Einschreitgebühren in Rechnung gestellt

– Für den ersten Fehlalarm im Kalenderjahr	Fr.	150.–
– Für den zweiten Fehlalarm im Kalenderjahr	Fr.	200.–
– Für den dritten bis und mit fünften Fehlalarm im Kalenderjahr je	Fr.	300.–
– Für alle weiteren Fehlalarme im Kalenderjahr je	Fr.	400.–

Für das Ausrücken bei Fehlalarmen von Alarmanlagen die nicht bei der Kantonspolizei aufgeschaltet sind, erhöht sich der Betrag jeweils um 10 Prozent.

## 8.4 ALARMAUFGEBOTE, ÜBERWACHUNGEN

8.4.1 Alarmaufgebote durch die Notruf- und Einsatzzentrale bei Störungen an der Erdgasleitung EBRAG

– Jahrespauschale	Fr.	5 000.–
-------------------	-----	---------

8.4.2 Überwachungen und Kontrollen von gefährdeten Anlagen und technischen Einrichtungen durch die Kantonspolizei

– Jahrespauschalen		gemäss separaten Abmachungen und Verträgen
--------------------	--	--

**9. Personentransporte / Einlieferungen**

## 9.1 PERSONENTRANSPORTE

9.1.1	Polizeieinsatz und Fahrspesen			gemäss Ziff. 1.1 und Ziff. 1.2 zuzüglich weitere allfällig entstandene Kosten.
9.1.2	Wagenreinigung (Innenreinigung)	Fr.	80.–	pro Stunde

**10. Benutzung Räumlichkeiten <sup>1)</sup>**

## 10.1 SCHIESSKELLERBENÜTZUNG DURCH POLIZEIFREMDE SCHÜTZEN

– Grundtaxe	Fr.	60.–	
– Zusätzlich pro Schütze und Stunde	Fr.	5.–	

10.2 <sup>2)</sup> SCHULUNGSZIMMER

– Theoriesaal Grundgebühr	Fr.	100.–	ganztags
	Fr.	70.–	halbtags
– EDV-Zimmer	Fr.	500.–	ganztags
	Fr.	250.–	halbtags
– Grossbild-Projektor (Beamer)	Fr.	80.–	
– Hellraumprojektor	Fr.	20.–	
– Flipchart (inkl. Papierbogen)	Fr.	25.–	

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

**11. Aktenaushändigung**

## 11.1 AKTENAUSHÄNDIGUNG

11.1.1	Rapportkopien			
	– Rapporte mit einem Blatt A4	Fr.	20.–	
	– Für jede weitere Seite, inklusive Einvernahmen usw	Fr.	3.–	pro Blatt A4
11.1.2	– Fotomaterial	Fr.		gemäss Ziff. 1.4
11.1.3	– Pläne und Skizzen	Fr.		gemäss Ziff. 1.5
11.1.4	– <sup>1)</sup> Elcovision Aufnahmen mit externer Auswertung	Fr.		gemäss Ziff. 1.5

**12. <sup>2)</sup> Verfügungen der Kantonspolizei**

## 12.1 VERFÜGUNGEN DER KANTONSPOLIZEI

12.1.1	– Verfügungen wie Rayonverbot, Meldeauflage und Polizeigewahrsam	Fr.	100.– bis 500.–	
--------	--	-----	-----------------	--

Diese Berechnungsansätze treten auf den 1. Januar 2004 in Kraft und ersetzen diejenigen vom 1. Juli 1997 <sup>3)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RB vom 18. Dezember 2007; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten

<sup>2)</sup> Einfügung gemäss RB vom 13. Dezember 2011; am 1. Januar 2012 in Kraft getreten

<sup>3)</sup> AGS 1997, 3899